**Agglomerationsprogramme des Kantons Zürich**

Schlussabrechnung für Massnahmen mit pauschalen Bundesbeiträgen (AP3)

Version vom 26.04.2021

Generelle Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| **ARE Code:** |       |
| **Name der Teilmassnahme** |       |
| **Name des Massnahmenpakets:** |       |
| **Datum Finanzierungsvereinbarung** | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
| **Datum Baubeginn** |       |
| **Datum Inbetriebnahme** |       |

Kurzbeschrieb der umgesetzten Massnahme

|  |
| --- |
| [ ]  Wir bestätigen, dass wir die nachfolgend aufgeführten Leistungseinheiten (Spalte „Anzahl LE“) umgesetzt haben. |
|  |
| **Kurzbeschrieb der Massnahme (Zweck, Ziele) basierend auf der im Agglomerationsprogramm eingereichten Massnahme** |       |

Bestätigungen zur Teilmassnahme

|  |
| --- |
| **Baubeginn**[ ]  Wir bestätigen, dass mit den Bauarbeiten für die beitragsberechtigten Leistungseinheiten erst nach der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung oder der vom ASTRA erteilten Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn begonnen wurde.[ ]  Wir bestätigen, dass wir vom ASTRA eine Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn erhalten haben.**Datum der Bewilligung** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
| **Ausführung**[ ]  Wir bestätigen, dass die Massnahme noch der mit Agglomerationsprogramm eingereichten Massnahme entspricht (d.h. keine Ersatzmassnahme).[ ]  Wir bestätigen, dass die Ersatzmassnahme vom AFM genehmigt wurde und dass sie der Konzeption des Agglomerationsprogramms entspricht. Als Ersatzmassnahme zählt auch die Zuweisung von zusätzlichen Leistungseinheiten. [ ]  Wir bestätigen, dass bei der Umsetzung mehr als die gemäss ursprünglicher Massnahme zustehenden Leistungseinheiten umgesetzt wurden und noch keine Genehmigung des AFM vorliegt.  |
| **Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen**[ ]  **Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Bestimmungen, namentlich die Bestimmungen des Umweltschutz- (USG) sowie des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) für die im Titel erwähnte Teilmassnahme und weitere Vorgaben nach Ziffer 2.2, Absatz d der ASTRA-Weisungen enthalten sind.** |
| **Beteiligt sich ein weiterer Massnahmenträger an den Kosten für die beitragsberechtigten Leistungseinheiten der im Titel erwähnten Massnahme?**[ ]  Ja, mindestens ein weiterer Massnahmenträger beteiligt sich an den Kosten für die beitragsberechtigten Leistungseinheiten.  **Bitte angeben, wer**       **sich mit welchem Anteil**       (Fixbetrag oder **%) beteiligt.**[ ]  Nein, der ausführende Massnahmenträger trägt sämtliche Kosten für die beitragsberechtigten Leistungseinheiten selber.  |
| [ ]  **Bemerkungen:** |

|  |
| --- |
| **Hinweis: Die Schlussrechnung kann jederzeit eingereicht werden. Der Antrag an den Bund erfolgt jeweils ca. Mitte November des laufenden Jahres, die Auszahlung erfolgt per Ende Jahr.** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ort / Datum:**       | **Stempel:** |
| **Unterschrift des zuständigen Projektträgers** |
| **Name:**       | **Unterschrift:** |

**Beilagen**

1. [ ]  Plan des ausgeführten Werks im Massstab ca. 1:500, auf dem die beanspruchten Leistungseinheiten ersichtlich sind
2. [ ]  Foto-Dokumentation vorher/nachher

|  |
| --- |
| **Ein vollständiges Dossier der Unterlagen für die Schlussrechnung ist dem AFM,** Abteilung Gesamtverkehr, Lea Horowitz **in digitaler Form einzureichen.** |